

## Gemeinderatssitzung vom 12.12.2011 - Kurzprotokoll -

### Hinweis:

**Inhalt des Kurzprotokolls ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit.  
Maßgeblich ist nur das vom Gemeinderat anerkannte Originalprotokoll!**

TOP = Tagesordnungspunkt

TOP	
<b>1</b>	<p><b>Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 21.11.2011</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zur Sitzungsniederschrift vom 21.11.2011 wurden vom Gemeinderat keine Einwände vorgebracht. Sie ist somit einstimmig anerkannt.</li> </ul>
<b>2</b>	<p><b>Bauantrag Thomas Merk</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der BA auf Errichtung von 3 Garagen und eines Schuppens auf dem Anwesen Mühlenberg 8 wurde vom Gemeinderat einstimmig befürwortet. Damit verbunden ist die Zustimmung zur Befreiung von den Vorschriften des Bebauungsplanes hinsichtlich der Baulinienüberschreitung auf der Westseite.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Verkehrsschau 2011</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Am 03.11.2011 wurde von der Verwaltung mit den Fachbehörden Landratsamt, Kreisbauhof und Polizei eine Verkehrsschau durchgeführt. Die dabei vor Ort besprochenen Sachverhalte behandelte der Gemeinderat wie folgt:</li> <li>- Sichtbehinderung durch Maisfelder an der Egelseer Straße Die Aussage des Landkreises, dass die Landwirte im Frühjahr 2012 im Rahmen eines "Maisforums" über die einzuhaltenden Sichtdreiecke informiert werden, wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.</li> <li>- Ehemals gepflasterter Überweg Am Maienplatz Der Gemeinderat nahm zur Kenntnis, dass als Ersatz für die ehemalige Pflasterung keine Fahrbahnmarkierungen angebracht werden können.</li> <li>- Querung der Pappelallee im Bereich der Ignaz-Waibel-Straße Der Gemeinderat nahm zur Kenntnis, dass hier weder ein Zebrastreifen noch andere Fahrbahnmarkierungen als Querungshilfe angebracht werden können. Die Möglichkeit eines Verkehrshelferübergangs wird nochmals diskutiert werden, wenn sich genügend Eltern finden, die ehrenamtlich einen Lotsendienst übernehmen würden.</li> <li>- Pflasterfläche an der Einmündung der Ignaz-Waibel-Straße (parkendes Wohnmobil) Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, mit dem Halter des Wohnmobils Kontakt aufzunehmen und ihm mitzuteilen, dass das Parken eines Wohnmobils an dieser Stelle nicht im Sinne der Gemeinde ist. Sollte hierdurch keine Lösung möglich sein, soll die Angelegenheit nochmals dem Gemeinderat vorgelegt werden.</li> <li>- Pflasterfläche in der Cathleen-Bush-Straße nach der Abzweigung von der Ignaz-Waibel-Straße Der Gemeinderat war sich einig, dass gegen ein Parken an dieser Stelle etwas unternommen werden muss. Die Verwaltung soll hierzu einen Vorschlag ausarbeiten.</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Stadtweg</b> Der Gemeinderat vertrat die Auffassung, dass die Gewichtsbeschränkung für den Stadtweg belassen werden sollte. Wie vorgeschlagen, soll daher ein Zusatzzeichen "Lieferverkehr frei" angebracht werden.</li> <li>- <b>Rudolf-Diesel-Straße</b> Der Feldweg in Verlängerung der Rudolf-Diesel-Straße in Richtung Norden soll für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden. Für landwirtschaftlichen Verkehr soll der Weg freigegeben werden. Die Halteverbotsschilder auf der Ostseite der Rudolf-Diesel-Straße sollen wieder komplettiert und dann an den Masten der Straßenlampen angebracht werden.</li> <li>- <b>Hangbefestigung an der Kapelle an der Buxheimer Straße</b> Der Gemeinderat nahm zur Kenntnis, dass die Hangbefestigung bereits entsprechend den Vorgaben der Fachbehörden durchgeführt worden ist.</li> <li>- <b>Weg von der Memminger Straße zu den Anwesen "Auf der Alm"</b> Der Gemeinderat nahm zur Kenntnis, dass verkehrsrechtliche Einschränkungen hinsichtlich der Benutzung dieses Weges durch schwere landwirtschaftliche Maschinen nicht möglich sind. Der Weg soll jedoch für den normalen Fahrzeugverkehr gesperrt und nur für landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben werden.</li> <li>- <b>Provisorische Bushaltestelle Memminger Straße</b> Der Gemeinderat schloss sich der Auffassung der Fachbehörden an, dass der provisorische Charakter der Bushaltestelle erhalten bleiben muss und daher eine feste Anbringung des Haltestellenschildes nicht möglich ist.</li> <li>- <b>Pater-Lippurger-Straße / Einmündung Zimmermannstraße</b> Wie die Fachbehörden, so war auch der Gemeinderat der Meinung, dass in der Pater-Lippurger-Straße kein Hinweis auf die Einmündung der Zimmermannstraße erforderlich ist.</li> <li>- <b>Krautgäßle</b> Der Gemeinderat war sich einig, dass der Anregung der Fachbehörden gefolgt und das Krautgäßle als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden soll. Bis zur Umsetzung durch die entsprechende Beschilderung und die Einzeichnung der Parkplatzflächen soll im Krautgäßle vor der Einmündung in den Flößerweg ein Zeichen "Vorfahrt gewähren!" provisorisch aufgestellt werden.</li> <li>- <b>Mühlenberg</b> Der Gemeinderat folgte der Auffassung der Fachbehörden, dass im Bereich des Mühlenberges weder eine Geschwindigkeitsbegrenzung noch ein Haltverbot erforderlich ist. Die Verwaltung soll jedoch bei der Polizei nochmals nachfragen, ob ein Zeichen "Feuerwehrezufahrt" sinnvoll wäre und ohne weitere Beschilderung angebracht werden könnte.</li> <li>- <b>Hauptstraße / Schenkgartenweg</b> Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass der nördliche Bereich der Hauptstraße (ab Schmiedeberg) und der Schenkgartenweg als 30 km/h-Zone ausgewiesen werden sollen. Die Ausschilderung des Haltverbotes zwischen Schenkgartenweg und Fa. Hassel soll bestehen bleiben.</li> <li>- <b>Schenkgartenweg / Einmündung in die Wiesenstraße</b> Aufgrund der Unübersichtlichkeit beim Einfahren vom Schenkgartenweg her in die Wiesenstraße soll getestet werden, ob durch Aufstellen eines Verkehrsspiegels in der Pflanzfläche gegenüber eine Verbesserung erzielt werden könnte.</li> </ul>
--

4	<p><b>Prüfung der Jahresrechnung 2009</b>  <b>Erledigung von Prüfungsfeststellungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bgm Birkle brachte vor, dass bzw. wie die Prüfungsfeststellungen behandelt worden sind. Über den Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses, die Modalitäten für die Vereinszuschüsse neu zu überdenken, wird der Gemeinderat in der Finanzausschusssitzung im Januar 2012 beraten.</li> <li>- Der Gemeinderat stellte einstimmig fest, dass die Prüfungsfeststellungen damit erledigt sind.</li> </ul>
5	<p><b>Sonstiges, Wünsche, Anträge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reinigung des Prielgrabens  Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass für die Reinigung des Prielgrabens durch eine Privatperson ab dem Jahr 2011 ein Pauschalbetrag von 800,00 € pro Jahr bezahlt wird.  Bgm Birkle wurde beauftragt, sich beim Landratsamt zu erkundigen, ob hier eine Änderung der Wasserrechte möglich ist.</li> <li>- Unterbringung von Asylbewerbern  Der Gemeinderat stellte einhellig fest, dass in Buxheim zur Zeit keine geeigneten Anwesen zur Unterbringung von Asylbewerbern zur Verfügung stehen.</li> <li>- Altpapiertonne  Der Gemeinderat nahm zur Kenntnis, dass im Landkreis Unterallgäu ab August 2012 eine kommunale Altpapiertonne eingeführt wird.</li> <li>- Rechtsstreit  Bgm Birkle informierte den Gemeinderat, dass das Landgericht im Rechtsstreit hinsichtlich der Weiterführung der Don-Bosco-Straße zugunsten der Gemeinde entschieden hat.</li> <li>- Landesmuseum für Bayerische Geschichte  Bgm Birkle informierte den Gemeinderat, dass Buxheim hier nicht zum Zuge gekommen ist. Künftiger Standort dieses Museums wird Regensburg sein.</li> <li>- Schlecker-Markt  Bgm Birkle wies auf einen Artikel in der Memminger Zeitung hin, wonach die Fa. Schlecker hunderte Filialen dicht machen wird. Buxheim sei somit kein Einzelfall.</li> <li>- Einwohnerzahl  Bgm Birkle gab bekannt, dass sich die Einwohnerzahl im Landkreis vom 30.06.2010 bis 30.06.2011 um 235 Einwohner erhöht hat. Die Einwohnerzahl von Buxheim ist in diesem Zeitraum von 3024 auf 3062 gestiegen.</li> <li>- Friedhofsgebühren  Bgm Birkle wies auf einen Artikel in der Memminger Zeitung hin, dass die Stadt Memmingen die Friedhofsgebühren erhöhen wird. Ein Grabplatz wird dort dann erheblich teurer sein als in Buxheim.</li> <li>- Bushaltestelle Hauptstraße (gegenüber Bäckerei Müller)  Aufgrund eines entsprechenden Vorbringens hat die Verwaltung das Busunternehmen, welches den Linienverkehr bedient, darauf angesprochen, dass Rollatorfahrer hier schlecht einsteigen können. Der Busunternehmer hat daraufhin zugesagt, dass er seine Fahrer darauf hinweisen wird, in solchen Fällen möglichst nahe an den Randstein heranzufahren.</li> <li>- Termine im Januar:  08.01.2011: Jahresantrittsbesuch</li> </ul>

	<p>11.01.2011: Bauausschuss  16.01.2011. Gemeinderatssitzung  30.01.2011: Finanzausschusssitzung</p> <p>- Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GR Ruepp wies auf einen Artikel in der Memminger Zeitung hin, in dem u.a. auch ausgesagt wurde, dass die Gemeinde Buxheim für die Aufrüstung des Gruppenklärwerkes Verbesserungsbeiträge erhoben hat. Dies sei schlichtweg falsch. Die Verbesserungsbeiträge seien allein für den Bau der Pumpendruckleitung zum Gruppenklärwerk erhoben worden.  Bgm Birkle wird den entsprechenden Artikel heraussuchen.</li> <li>- GR Moldenhauer stellte im Auftrag von GR Rüzmann klar, dass sich dessen Vorschlag zur Beschaffung von neuen Helmen nicht auf alle Feuerwehrmänner bezogen hat, sondern nur auf diejenigen, die an protokollarischen Diensten teilnehmen (Ehrenwachen).</li> <li>- Auf Anfrage von GR'in Berg erläuterte Bgm Birkle klar, dass Herr Breckel die Stellplätze, die im Rahmen einer Nutzungserweiterung der Schulküche und des Speisensaals des Marianums erforderlich sind, nicht gegenüber der Gemeinde, sondern gegenüber dem Landratsamt nachweisen muss. Landratsamt, Schulwerk und Herrn Breckel habe er auf die Eigentumsverhältnisse hingewiesen.</li> </ul>
<b>6</b>	<b>Nichtöffentliche Sitzungspunkte</b>